

FREIZEIT TIPPS

Stolperstein erinnert an NS-Krankenmorde

BAD LAUSICK. Ein kleiner Messingstein soll künftig an ein Leben erinnern, das die Nationalsozialisten gewaltsam beendeten: Am 7. Oktober um 10 Uhr wird in der Mühlstraße 13 in Bad Lausick ein Stolperstein für Martha Lina Blazy verlegt. Eingeladen dazu haben der Erich-Zeigner-Haus-Verein und Schülerinnen und Schüler der Werner-Seelenbinder-Schule aus Bad Lausick.

Martha Blazy wurde 1902 in Bad Lausick geboren. Schon als Kind litt sie unter epileptischen Anfällen – eine Erkrankung, die ihr gesamtes weiteres Leben bestimmen sollte. 1934 brachte man sie in die Heil- und Pflegeanstalt Hubertusburg. Zwei Jahre später, 1936, wurde sie auf Grundlage des nationalsozialistischen „Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses“ zwangssterilisiert. Dieses Gesetz diente den Nationalsozialisten dazu, Menschen mit Behinderungen oder chronischen Krankheiten systematisch aus der Gesellschaft auszugrenzen. Am 1. März 1939 starb Martha Blazy in Hubertusburg – im Alter von nur 36 Jahren.

Ihr Schicksal wäre ohne die Arbeit von 21 Jugendlichen der 10. Klasse der Werner-Seelenbinder-Schule wohl in Vergessenheit geraten. Im Rahmen eines Projekts des Erich-Zeigner-Haus-Vereins durchforsteten sie historische Quellen und sprachen mit Familienangehörigen, um die Biografie der jungen Frau zu rekonstruieren.

Mit der Verlegung des Stolpersteins wird ihr Name nun sichtbar – mitten im Alltag, dort, wo einst ihr Zuhause war. Es ist bereits die achte Stolpersteinverlegung in Bad Lausick; zuvor fanden dort schon sieben weitere Verlegungen zur Erinnerung an NS-Opfer statt.

Das Projekt zeigt zugleich, wie junge Menschen sich aktiv mit lokaler Geschichte, historischer Verantwortung und den Verbrechen des Nationalsozialismus auseinandersetzen. Die Gedenkveranstaltung ist öffentlich, Interessierte sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Kontakt: Christopher Mäbert, Erich-Zeigner-Haus e.V., Telefon 0341 8709507, E-Mail mae-bert@erich-zeigner-haus-ev.de

Sprechzeit vom Friedensrichter

BRANDIS. Der Brandiser Friedensrichter Stephan Hecker ist das nächste Mal am Dienstag, den 6. Oktober für die Probleme der Bürgerinnen und Bürger zu sprechen. Anzutreffen ist er an diesem Tag von 17 bis 19 Uhr im Rathaus, Zimmer 3.1, Dachgeschoss oder nach Vereinbarung unter Telefon: 034292 655-18, mobil: 0175 5940618 oder per E-Mail: friedensrichter@stadt-brandis.de.

Die „rote Zora“ erobert das Kranwerk Naunhof

Figurentheater über Freundschaft, Rache und Gerechtigkeit – am 9. Oktober heißt es **BÜHNE FREI FÜR EINE BANDE**

NAUNHOF. Am 9. Oktober wird das Kranwerk Naunhof ab 16 Uhr zum Schauplatz voller Abenteuer: Die Figurentheaterduos Lehmann & Wenzel und flunker productions bringen „Die rote Zora“ als Open-Air-Inszenierung auf die Bühne. Die Geschichte nach dem Jugendbuchklassiker von Kurt Held erzählt von Zora, der gefürchteten und zugleich bewunderten Anführerin einer Bande von Straßenkindern in einer kleinen Küstenstadt. Nicht Bosheit, sondern Not und Hunger haben die Kinder zusammengetrieben.

Als Brankos Mutter stirbt und er zu Unrecht ins Gefängnis kommt, nimmt Zora ihn kurzerhand in ihre Bande auf. Fortan kämpfen die Kinder nicht nur um das nackte Überleben, son-



Mit Puppen, Megafon und roten Haaren: Zora und ihre Bande kämpfen ums Überleben – am 9. Oktober im Kranwerk Naunhof zu erleben. Foto: promo

dern auch für Gerechtigkeit – und rächen sich an denen, die ihnen Unrecht getan haben. Doch die Grenze zwischen Recht und Unrecht verschwimmt zunehmend. Mit Megafon, Puppen, Instrumenten, Trillerpfeife, jeder Menge Fische und noch mehr Aprikosen laden die Künstler ihre Requisiten aus und entfalten eine Geschichte über Freiheit, Zusammenhalt und die Angst vor Einsamkeit.

Für Spiel, Musik und Ausstattung sorgen Claudia Engel, Matthias Ludwig, Samira Wenzel und Stefan Wenzel, Regie führt Michael Vogel.

Der Eintritt kostet 10 bis 15 Euro, ermäßigt 5 Euro. Weitere Infos unter lehmannundwenzel.de und kranwerk.com.

Mezzosopranistin gibt Bach-Konzert in der Heimat

187. Rathauskonzert in Naunhof bringt **MARIE HENRIETTE REINHOLD** in ihre Heimatstadt zurück



Johannes Fiedler (Cembalo), Marie Henriette Reinhold (Mezzosopran) und Dietrich Reinhold (Violine, v.l.) musizieren gemeinsam Werke von Johann Sebastian Bach beim 187. Naunhofer Rathauskonzert. Collage: Veranstalter

Inzwischen international gefeiert, hat sie über 50 Auftritte bei den Bayreuther Festspielen absolviert und ist ständiger Gast der Stuttgarter Bachakademie. Dort arbeitet sie eng mit dem Cembalisten Johannes Fiedler zusammen, der sie nach Naunhof begleitet. Ergänzt wird das Trio durch den Gewandhausmusiker Dietrich Reinhold.

Auf dem Programm stehen Lieder, Arien sowie Solostücke für Geige und Cembalo – letzteres wird eigens für den Konzertabend angefertigt. Moderatorin Annette Reinhold führt mit Anekdoten und Hintergründen zum Leben Bachs durchs Programm.

Karten kosten 12 Euro, Kinder bis 16 Jahren kostenfrei. Reservierung: 034293/475647 oder tourist-information@naunhof.de.

NAUNHOF. Am Sonntag, 18. Oktober, öffnet das Stadtgut Naunhof um 16.30 Uhr wieder seine Türen für ein besonderes

musikalisches Erlebnis: Beim 187. Rathauskonzert dreht sich alles um Johann Sebastian Bach. Mit dabei ist die Mezzosopranis-

tin Marie Henriette Reinhold, die in Naunhof aufgewachsen ist und ihrer Heimat bis heute eng verbunden bleibt.

Jugendliche gestalten Graffiti-Kunstwerk

MACHERN. Was fehlt in Machern, was läuft schon gut? Diese Fragen stellten sich zahlreiche Kinder und Jugendliche im Rahmen einer Zukunftswerkstatt im Rathaus. Entstanden war die Idee im Gespräch zwischen dem Bürgermeister und dem landkreisweiten Projekt „Flexibles Jugendmanagement“ (FJM).

Das Ergebnis: eine lange Liste an Wünschen – mehr Mülleimer, überdachte Bushaltestellen mit Sitzbänken, ein Skatepark, ein

Flohmarkt sowie ein Tischtennis- und Volleyballturnier.

Doch die jungen Menschen wollen nicht nur fordern, sondern auch selbst mit anpacken. Die erste Idee wird bereits Wirklichkeit: Am Samstag, 10. Oktober, findet von 10 bis 15 Uhr ein Graffiti-Projekt auf dem Hof der Grundschule Machern in der Goethestraße 1 statt. Kinder und Jugendliche aus Machern und Umgebung sind eingeladen, gemeinsam eine Haus-

wand bunt zu gestalten. Unterstützt werden sie dabei vom Leipziger Graffiti-Künstler Oskar Klinge. Für Verpflegung ist gesorgt.

Organisiert wird die Aktion vom „Flexiblen Jugendmanagement“ unter Trägerschaft des Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig. Ziel des FJM ist es, Jugendbeteiligung im gesamten Landkreis zu stärken und politische Prozesse greifbar zu machen. Demokratie soll dabei

nicht abstrakt bleiben, sondern direkt im Alltag junger Menschen ankommen.

Wer teilnehmen möchte, kann sich einfach am 10. Oktober vor Ort einfinden. Ein Mittagessen ist inklusive. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Weitere Infos gibt es bei Ulrike Labe vom Flexiblen Jugendmanagement Landkreis Leipzig unter 01578/3571698.

Puppen drehen am Zeiger der Geschichte

ANZEIGE

HARTHA. Roy Reinker präsentiert „Irre Zeiten – Wenn Puppen am Zeiger drehen“ und dies in der Region: Sehen kann man die Show am 13. März 2027 in der HarthArena in Hartha.

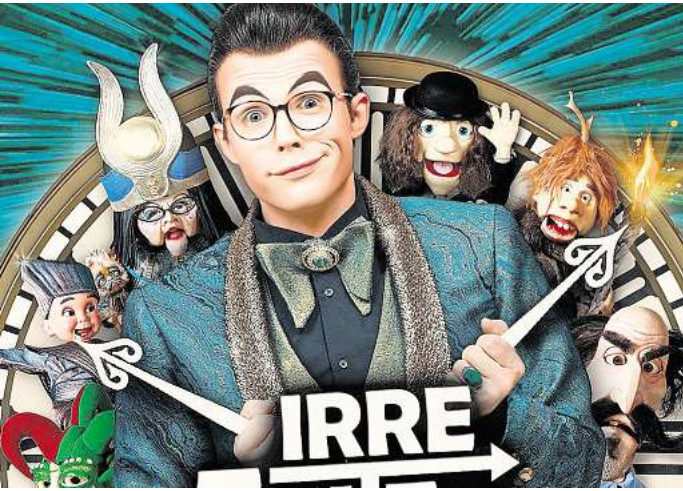
Wenn Bauchredner Roy Reinker die Bühne betritt, geraten nicht nur seine Puppen außer Kontrolle – sondern gleich die gesamte Zeitgeschichte. In seiner brandneuen Multimedia-Show „Irre Zeiten“ wirbelt der Shootingstar der deutschen Comedy durch Epochen, Skurrilitäten und Katastrophen.

Opa Siggie findet sich wieder in der DDR und muss seine Eheschließung erneut durchstehen, genauso chaotisch wie beim ersten Mal. Norbert, der Neandertaler, jagt nicht nur Ma-

mut, sondern auch Mamas. Kleopatra lästert temperamentvoll über Cäsar, Römer und andere männliche Fehlkonstruktionen. Und Hermes, der antike Götterbote, sucht – wie damals – verzweifelt nach seinen Paketen.

Das Ergebnis: Ein rasender Mix aus Comedy, Puppenspiel, Technik und genialen Absurditäten. Dazu ein Baby im Ausnahmestadium, ein Raumschiff auf Kollisionskurs und ein Bordcomputer, der zwischen Burnout und Systemabsturz pendelt. Es darf gelacht werden – heftig.

Roy Reinker „Irre Zeiten“, 13. März 2027, 19.30 Uhr, HarthArena, Hartha. Tickets an den bekannten Vorverkaufsstellen.



Nahost-Debatte in Wurzzen fällt aus

WURZEN. Die für Sonntag, den 4. Oktober, um 17 Uhr geplante Diskussionsveranstaltung „Was heißt hier Völkerrecht? Juristische Perspektiven auf den Nahost-Konflikt“ im Ringelnatz-Geburtshaus muss abgesagt werden. Grund ist ein Trauerfall, wie die Veranstalter mitteilen. Mit der Debatte sollte die neue Reihe „Jetzt mal Tacheles!“ starten, die im Rahmen des sächsischen

Themenjahres Tacheles 2026 – dem „Jahr der jüdischen Kultur“ – stattfindet. Geplant war ein Gespräch von Dr. Alexander Walther mit der Völkerrechtlerin Dr. Nina Keller-Kemmerer und dem Göttinger Strafrechtsprofessor Kai Ambos über Vorwürfe der Völkerrechtsverletzung gegen Israel. Ein Ausweichtermin wurde bislang nicht genannt.

SACHSEN SONNTAG

präsentiert

MAWI KONZERTE

Giant Rooks

IF HEAVEN EXISTS, THIS MIGHT BE IT.

TOUR 2026

12.10. LEIPZIG

HAUS AUENSEE

Karten erhältlich bei LEIPZIG TICKET im Hugendubel, unter **HOTLINE: 0341-98 000 98** sowie **www.mawi-concert.de**

STEPHAN BAUER VOR DER EHE WOLLT'ICH EWIG LEBEN 25.10.2026 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 31,45 € *	RABIMMEL RABUMM ZWEI MÄNNER RETTEN DIE WELT 03.04.2027 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 36,00 € *	HORST EVERS So gesehen natürlich lustig 10.09.2027 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 36,00 € *	Pudy Giovannini 02.10.2027 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 39,95 € *
LIEBER DER TRAVESTIE FREIHEIT FÜR DIE SCHRÄG-SCHRILLEN 14.11.2026 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 39,00 € *	ROY REINKER DIE BAUCHREDNERSHOW IRRE ZEITEN 13.03.2027 HarthArena HARTHA Preis: 38,00 € / 41,00 € *	TICKETS: • Reisebüro Reisen & Service, Ritterstraße 26, Döbeln • Döbelner Anzeiger, Niedemarkt 4, Döbeln • Döbelner Allgemeine, Obermarkt 8, Döbeln • Reisebüro Reisewelt, Chemnitz Str. 2, Leisnig • Touristinformation, Niedemarkt 8, Waldheim • Stadtbibliothek Hartha, Markt 2, Hartha • Das Lädchen, Bahnhofstr. 27, Roßwein • Reservix • CTS-eventim • alle bekannten Vorverkaufsstellen • HOTLINE: 03431 / 70 08 46 • www.stagediver.events • erhöhter Tages- oder Abendkassenpreis • VERANSTALTER: stagediver event GmbH, Oswald-Greiner-Str. 3a, 04720 Döbeln	

SACHSEN SONNTAG
PRÄSENTIERT: